

## **Tarifordnung**

Gültig ab 1. Januar 2018

### **Allgemeine Bestimmungen/Geltungsbereich**

- Diese Tarifordnung ist gültig, soweit die Tarife und Taxen nicht in Verträgen mit Sozialversicherern und ähnlichen Institutionen oder in Abkommen festgelegt worden sind und regelt die Abgeltung des Spitalaufenthaltes bzw. einer Behandlung für Patienten im Felix Platter-Spital. Vorbehalten bleibt die behördliche Festsetzung des Tarifs durch den Regierungsrat bei Nichtzustandekommen eines Tarifvertrages gemäss Art. 46 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG).
- Für die Unterscheidung zwischen der stationären und ambulanten Behandlung gilt die Verordnung über die Kostenermittlung und die Leistungserfassung durch Spitäler, Geburtshäuser und Pflegeheimen in der Krankenversicherung.
- Eintritts- und Austrittstag werden jeweils verrechnet, ebenso die Tage, an denen eine Patientin oder ein Patient einen Urlaub antritt oder beendet. Gilt auch bei einem Wechsel von der Spital- zur Pflegefinanzierung.
- Bei einem Klinikwechsel gilt der neue Tarif vom Übertrittstag an.
- Bei Tagesstarifen wird bei Verlegung in ein anderes Spital der Austrittstag immer berechnet, auch wenn dieser zugleich Eintrittstag ist.
- Ein Klassenwechsel (allgemein, halbprivat, privat) ist im Einvernehmen zwischen der Patientin oder dem Patienten und dem Spital zu regeln. Der neue Tarif gilt vom Übertrittstag an.
- Liegt beim Spitaleintritt keine oder keine vollständige Kostengutsprache vor, ist auf Verlangen des Spitals eine Vorauszahlung zu leisten.
- Übersteigt der zu erwartende Rechnungsbetrag die Höhe der Kostengutsprache bzw. der Vorauszahlung, kann das Spital eine Erhöhung der Sicherstellung verlangen.
- Das Spital stellt nach Beendigung des Aufenthaltes Rechnung. Dauert der Aufenthalt länger als einen Monat, so können Teilrechnungen ausgestellt werden. Die Rechnung ist, sofern nicht anders geregelt, innert 30 Tagen zu bezahlen.
- Die Tarifordnung kann jederzeit angepasst werden.

## Tarife

In dieser Tarifordnung werden die Tarife des Felix Platter-Spital aufgelistet, welche nicht durch andere Tarifordnungen oder Verträge abgedeckt werden.

### 1 Stationär

Patienten, welche sich ausserkantonale zu einem höheren Tarif behandeln lassen, müssen die Differenz zum Tarif Ihres Wohnkantons selbst zahlen oder über eine Zusatzversicherung „ganze Schweiz“ verfügen.

#### 1.1 Fallpauschalen bei stationären **Akut-Patienten**

Der Fallwert/cost weight (cw) wird mit dem SwissDRG - Basispreis (Baserate) multipliziert.

Fallpauschale in CHF für Patienten mit Wohnsitz	Preis bei Fallwert (cw) 1.0
Patienten mit Wohnsitz Basel-Stadt	10'200.00
Patienten mit Wohnsitz übrige Schweiz	10'485.00
Patienten mit Wohnsitz Ausland, Selbstzahler, Privatversicherung	11'533.00

#### 1.2 Fallpauschalen bei stationären **psychiatrischen Patienten**

Das ermittelte Kostengewicht wird mit dem TARPSY – Basispreis sowie der Anzahl Aufenthaltstage multipliziert.

Fallpauschale in CHF für Patienten mit Wohnsitz	Preis bei Fallwert 1.0 pro Tag
Patienten mit Wohnsitz Basel-Stadt	850.00
Patienten mit Wohnsitz übrige Schweiz	900.00
Patienten mit Wohnsitz Ausland, Selbstzahler, Privatversicherung	950.00

#### 1.3 Tarife Rehabilitation (Tagespauschale, Allgemeine Abteilung)

Tagespauschale in CHF/Tag für	Patienten mit Wohnsitz Basel-Stadt	Patienten mit Wohnsitz übrige Schweiz	Patienten mit Wohnsitz Ausland, Selbstzahler, Privatversicherung
Geriatrische Rehabilitation	811.00	838.00	922.00
Neurogeriatrische Rehabilitation	968.00	995.00	1'095.00
Orthopädische-/ Muskuloskelettale Rehabilitation	794.00	821.00	904.00

#### 1.4 Zuschläge für halbprivat und privat Patienten

In Zusammenhang mit einer stationären Behandlung werden zusätzlich zu den unter Ziffer 1.1 und 1.2 vorerwähnten Tarifen zusätzlich folgende Zuschläge pro Tag verrechnet:

Tagespauschale in CHF/Tag	Halbprivatabteilung (CHF/Tag)	Privatabteilung (CHF/Tag)
Zuschläge zu Fall- und Tagespauschalen	300.00	400.00

## 2 Langzeitpflege

Die Langzeitpflege wird pro Pfl egetag abgerechnet. Hierbei wird der Ein- wie der Austrittstag als voller Tag verrechnet. Weitere medizinische Kosten (Arzt, Therapien, Krankentransporte etc.) werden zusätzlich als ambulante Leistung belastet.

### 2.1 Langzeitpflege für Patienten mit Wohnsitz Basel-Stadt

Pflegestufen	Pflegetaxen	Beitrag Basel-Stadt CHF	Beitrag Krankenversicherung CHF	Anteil Pfl egetaxe zu Lasten Bewohner/in	Hotellerie/ Betreuung inkl. Zuschlag CHF 105.00	Total Kosten Bewohner/in Wohnsitz BS CHF
1	10.20	0.00	9.00	1.20	295.30	296.50
2	30.60	0.00	18.00	12.60	295.30	307.90
3	50.90	2.30	27.00	21.60	295.30	316.90
4	71.40	13.80	36.00	21.60	295.30	316.90
5	91.80	25.20	45.00	21.60	295.30	316.90
6	112.20	36.60	54.00	21.60	295.30	316.90
7	132.60	48.00	63.00	21.60	295.30	316.90
8	153.00	59.40	72.00	21.60	295.30	316.90
9	173.40	70.80	81.00	21.60	295.30	316.90
10	193.90	82.30	90.00	21.60	295.30	316.90
11	214.20	93.60	99.00	21.60	295.30	316.90
12	234.60	105.00	108.00	21.60	295.30	316.90

### 2.2 Langzeitpflege für Patienten mit Wohnsitz übrige Schweiz

Pflegestufen	Pflegetaxen Wohnkanton CHF	Beitrag Wohnkanton CHF	Beitrag Krankenversicherung CHF	Anteil Pfl egetaxe zu Lasten Bewohner/in	Hotellerie/ Betreuung
1	gemäss den kantonalen Ansätzen	gemäss den kantonalen Ansätzen	9.00	gemäss den kantonalen Ansätzen	412.00
2			18.00		412.00
3			27.00		412.00
4			36.00		412.00
5			45.00		412.00
6			54.00		412.00
7			63.00		412.00
8			72.00		412.00
9			81.00		412.00
10			90.00		412.00
11			99.00		412.00
12			108.00		412.00

### 3 Komfortzuschlag Zimmer

Patienten können auf Wunsch und im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten gegen Aufpreis (ggf. Vorauszahlung) ein Upgrade des Zimmers erhalten.

Zuschlag in CHF/Tag	Zweibettzimmer	Einbettzimmer
Allgemeine Versicherung/Langzeitpflege	110.00	170.00
Halbprivate Versicherung/Langzeitpflege	-	110.00

### 4 Tagesklinik

Tagespauschale in CHF/Tag	Patienten mit Wohnsitz Basel-Stadt	Patienten mit Wohnsitz übrige Schweiz	Patienten mit Wohnsitz Ausland, Selbstzahler, Privatversicherung
Tagesklinik	621.00	652.00	683.00

### 5 Von Patienten zu tragende Kosten

- Kosten persönlicher Bedürfnisse (Bspw. Getränke, Radio, TV, Telefon, Porto, Pedicure, Coiffeur usw.)
- Besorgung, Reinigung und Pflege von privater Wäsche und Kleidung
- Mahlzeiten und Übernachtungen, soweit diese nicht im Spitaltarif inbegriffen sind
- Transporte (Taxifahrten, etc.)
- Reisespesen und Auslagen für Begleitungen
- Transportkosten für Rückverlegungen auf Wunsch des Patienten
- Hilfsmittel, die nicht in der „Mittel- und Gegenstände-Liste“ aufgeführt sind
- Unkosten bei Todesfällen
- Kosten bei Sachbeschädigungen
- Dolmetscherdienste
- Mahngebühren (5% ab 31.Tag des Rechnungsdatums)
- medizinische Leistungen, die von der Versicherung nicht übernommen werden (Bspw. Zahnbehandlungen, etc.)
- Med. Fremdleistungen werden gemäss effektivem Rechnungsbetrag verrechnet.

Verrechnung für versäumte Termine	CHF
Versäumte ärztliche Konsultationen	100.00
Versäumte Termine	30.00

Verrechnung für Angehörige/Begleitpersonen	CHF
Übernachtung (inklusive Frühstück)	100.00
Frühstück	11.00
Mittagessen	20.50
Nachtessen	17.30

## 6 Taxpunktwerte für Einzelleistungen

<b>Taxpunktwerte (CHF) pro Taxpunkt für</b>	<b>Leistungen gemäss TARMED</b>	<b>Labor- leistungen a)</b>	<b>Physio- therapie b)</b>	<b>Ergo- therapie c)</b>	<b>Logopädie d)</b>	<b>Ernährungs- beratung e)</b>
Patienten nach KVG, UV, MV und IV	1.00	1.00	1.00	1.10	1.06	1.00
Patienten mit Wohnsitz Ausland, Selbstzahler, Privatversicherung	1.60	1.45	1.60	2.70	3.25	3.15

- a) Tarifstruktur laut Analyseliste, herausgegeben vom Eidg. Departement des Innern.  
b) Tarifstruktur laut Tarif zwischen dem Schweizerischen Physiotherapeutenverband, santésuisse, MTK, BSV und BAMV.  
c) Tarifstruktur laut Tarif zwischen dem ErgotherapeutInnen-Verband Schweiz, dem Schweizerischen Roten Kreuz und santésuisse.  
d) Tarifstruktur laut Tarif zwischen der Konferenz der Schweizerischen Berufsverbände der LogopädInnen und santésuisse.  
e) Tarifstruktur laut Tarif zwischen dem Schweizerischen Verband diplomierter ErnährungsberaterInnen, santésuisse bzw. MTK und BAMV.

Felix Platter-Spital

  
Dr. Jürg Nyfeler  
CEO

  
Niklaus Weiss  
CFO a. i.